

kollektivs, erfordert vorrangig, die Qualität, das Niveau der Parteimitgliederversammlung zu erhöhen, damit unsere Partei insgesamt und in jeder ihrer Einheiten ihrer wachsenden Verantwortung als führende Kraft der Arbeiterklasse und unseres Volkes gerecht werden kann.

Welch eine Fülle neuer ideologischer und praktischer Fragen wird zum Beispiel mit der intensiven erweiterten Reproduktion der Volkswirtschaft, mit der Rationalisierung der Produktions- und Transportprozesse in jedem Betrieb, zwischen den Betrieben und für ganze Industrie- und Wirtschaftszweige gegenwärtig in den Mitgliederversammlungen aufgeworfen. In der Landwirtschaft sind es die sich entwickelnden Kooperationsbeziehungen vieler LPG und VEG, durch die so manchem früheren Zweifler erst richtig klar wird, was die sozialistische Gesellschaft zu leisten imstande ist.

So unterschiedlich die spezifischen Probleme sind, die die einzelnen Parteiorganisationen zu lösen haben — von jeder einzelnen Parteiorganisation wird erwartet, daß sie imstande ist, die Werktätigen ihres Wirkungsbereiches für die Lösung der Aufgaben zu begeistern.

Das Parteiprogramm fordert von den Parteiorganisationen die Entfaltung der Initiative aller Bürger für die weitere Entwicklung der sozialistischen Gesellschaftsordnung. Daraus ergibt sich der Inhalt der Mitgliederversammlungen der Partei. Es liegt auf der Hand, daß der einzelne Genosse vor allem in der Mitgliederversammlung der Partei das Rüstzeug dafür erhalten muß.

**Demokratischer**  
**Zentralismus**  
**und innerpartei-**  
**liche Demokratie**

Die Regelmäßigkeit der Mitgliederversammlungen ist für die Funktion der Grundorganisationen als Fundament der Partei von grundsätzlicher Bedeutung. Sie festigt den Zentralismus in der Partei und dient der Entwicklung und Gewährleistung der innerparteilichen Demokratie. Sie gewährleistet, daß alle Genossen ihr im Statut verbrieftes Recht auf aktive Teilnahme an der Parteiarbeit wahrnehmen können. Denn in der Mitgliederversammlung kommt der Genosse mit dem Kollektiv der Parteiorganisation am engsten in Berührung, hier wird die Politik der Partei beraten, werden die Mitglieder mit den Beschlüssen des ZK vertraut gemacht, werden Festlegungen zu ihrer Verwirklichung getroffen. Hier, in der Mitgliederversammlung, kontrolliert das ganze Parteikollektiv die Durchführung der festgelegten Maßnahmen.

Die monatliche Mitgliederversammlung ist auch das Gremium, dem die von der Parteiorganisation gewählte Parteileitung Rechenschaft über ihre Tätigkeit schuldig ist. Das gehört zu den Regeln der innerparteilichen Demokratie. Es sollte zur festen Regel werden, daß die gewählten Leitungen nicht nur zu den Parteiwahlen vor ihren Parteiorganisationen Rechenschaft ablegen. Noch nicht alle Leitungen der Grundorganisationen informieren ihre Parteiorganisation regelmäßig über die von ihnen geleistete Arbeit. Nicht nur, daß dies gegen die Prinzipien der innerparteilichen Demokratie verstößt. Vor allem begibt sich so die Parteileitung der Möglichkeit, viele Mitstreiter in die Führungsarbeit einzubeziehen. Je besser aber alle Genossen der Parteiorganisation die Situation im Gesamtbereich ihrer Tätigkeit kennen und mit den gestellten Aufgaben aus der Sicht der Parteileitung vertraut sind, um so aktiver werden sie auch dazu beitragen, die von der Leitung vorgesehenen Maßnahmen durchzuführen zu helfen.

Als zum Beispiel in einem Dresdener Großbetrieb die ideologische Auseinandersetzung mit ein paar verhetzten Elementen offen, vor der ganzen Belegschaft, geführt wurde, zog nicht nur in die Parteiorganisationen eine kämpferische Atmosphäre ein. Das Ergebnis dieser offensiven Arbeit zeigte sich auch in vielen ökonomischen Verpflichtungen parteiloser Kollegen, in der Solidaritätsbewegung für das von den USA-Imperialisten mit einer verbrecherischen Aggression heimgesuchte tapfere vietnamesische Volk, in Anträgen um Aufnahme in die Partei oder in die Kampfgruppe.

Die Mitgliederversammlungen müssen noch stärker der Entfaltung von Kritik und Selbstkritik, der gegenseitigen Erziehung zu einer parteimäßigen Haltung der Genossen, auch der Parteileitung, in jeder Situation und der